

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. 01 / Ausgabe vom 02.02.2015

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2,
67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

07.1	Sitzung des Ortsbeirates Worms-Hernsheim am 25. Februar 2015	Seite 4
07.2	Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach für das Jahr 2015 und 2016	Seite 5-11
07.3	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung Schwimmbad und Sporthalle hier: Heizungsarbeiten	Seite 12-15
07.4	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung Schwimmbad und Sporthalle hier: Sanitärarbeiten	Seite 16-19
07.5	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Trockenbauarbeiten	Seite 20-25
07.6	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Holztüren mit Stahlzargen	Seite 26-30
07.7	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Estricharbeiten	Seite 31-35

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Worms-Herrnsheim

am Mittwoch, 25. Februar 2015 um 19.30 Uhr

im Ratssaal des Rathauses von Worms-Herrnsheim

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion auf Sanierung des asphaltierten Weges parallel zur Höhenstraße im Herrnsheimer Sportplatzpark
- 3) Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, am Fuß- / Radweg in der verlängerten Herrnsheimer Hauptstraße Richtung Verkehrskreisel Von-Steuben-Straße / Gaustraße eine Beleuchtung einzurichten.
- 4) Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Ortsbeiratsfraktionen, unterstützt von den fraktionslosen Mitgliedern des Ortsbeirats, den Ständebaum, der aus Verkehrssicherheitsgründen abgebaut werden muss, an gleicher Stelle durch einen neuen Ständebaum zu ersetzen. Die Finanzierung sollte durch Spenden erfolgen.
- 5) Anfragen
- 6) Beantwortung von Anfragen und Anträgen
- 7) Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 8) Verschiedenes

Worms-Herrnsheim, 17.02.2015
gez. Andreas Wasilakis
Ortsvorsteher

Haushaltssatzung des Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach für das Jahr 2015 und 2016

Die Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach hat auf Grund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.08.2014 (GVBl. S. 181), in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KOMZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280), in seiner Sitzung am 27.11.2014 die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Jahr 2015 und 2016 beschlossen. Der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier wurde die Haushaltssatzung nebst Anlagen vorgelegt. Die ADD als Aufsichtsbehörde hat laut Mitteilung vom 08.12.2014 (Az.: 17 06-GZV IE / 21a) keine Bedenken wegen Rechtsverletzung gegen die Festsetzungen in der Haushaltssatzung und den Veranschlagungen im Haushaltsplan erhoben. Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	<u>2015</u>	<u>2016</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.736.779,00 €	1.753.292,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.736.779,00 €	1.753.292,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentliche Einzahlungen auf	1.572.779,00 €	1.589.292,00 €
die ordentliche Auszahlungen auf	1.550.779,00 €	1.570.292,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	22.000,00 €	19.000,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €	0,00 €
die außergewöhnlichen Auszahlungen auf	0,00 €	0,00 €
Saldo der außergewöhnlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.782.000,00 €	9.352.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.782.000,00 €	9.352.500,00 €
Saldo der Ein- und Ausgaben aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	22.000,00 €	19.000,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzstätigkeit	-22.000,00 €	-19.000,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	10.354.779,00 €	10.941.792,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	10.354.779,00 €	10.941.792,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0,00 €	0,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
zinslose Kredite auf	0,00 €	0,00 €
verzinsten Kredite auf	0,00 €	0,00 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt:

für 2015	0,00 €
für 2016	0,00 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt:

für 2015	100.000,00 €
für 2016	100.000,00 €

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit wird festgesetzt:

	<u>2015</u>
Verbandsumlage	1.537.879,00 €
Verbandsumlage (Teil Investitionen / Anschaffungen)	145.000,00 €
<i>Summe:</i>	<u>1.682.879,00 €</u>
	<u>2016</u>
Verbandsumlage	1.562.492,00 €
Verbandsumlage (Teil Investitionen / Anschaffungen)	143.000,00 €
<i>Summe:</i>	<u>1.705.492,00 €</u>

Die Verteilung auf die Mitgliedsgemeinden erfolgt nach dem **Kostenverteiler 2015 / 2016**, der als **Anlage 3** Bestandteil der Haushaltssatzung ist.

Die Verteilung der Verbandsumlage **2015** je Mitglied ist in der **Anlage 1** festgesetzt.

Die Verteilung der Verbandsumlage **2016** je Mitglied ist in der **Anlage 2** festgesetzt.

Die Verbandsumlage je Haushaltsjahr ist wie folgt fällig:

Je 20 % zum 01.02., 01.05. und 01.08. und 40 % zum 01.11. jedes Jahres.

Soweit die Haushaltssatzung für das drauffolgende Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht werden kann, sind zu den v. g. Fälligkeiten Abschlagszahlungen in gleicher Höhe zu leisten.

§ 6 Sonderumlage

Die Sonderumlage zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgaben wird für 2015 und 2016 jeweils mit 0 € festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2009 beträgt 286.504,46 € (nach Prüfung der Eröffnungsbilanz 2009). Erst mit Vorlage der auf 2009 nachfolgenden Jahresabschlüsse ergibt sich der aktuelle Stand des Eigenkapitals.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 (1) Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 15.000 € überschritten sind. Folgende Zuständigkeiten sind festgelegt:

der Geschäftsführer bis	5.000,00 €
der Verbandsvorsteher bis	10.000,00 €
der Verbandsausschuss bis	15.000,00 €
die Versammlung ab	15.000,00 €

Ausgenommen hiervon sind die Energiekosten für den Betrieb der Pumpwerke. Hier ist der Verbandsausschuss bei Bedarf regelmäßig über die Aufwendungen zu informieren.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenze von Investitionen, die einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen ist, beträgt: 5.000,00 €

§ 10 Altersteilzeit

Die Festsetzungen für die Beschäftigten nach dem Tarifvertrag ergeben sich aus dem Stellenplan. Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 ergeben sich keine Altersteilzeitverträge.

§ 11 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 und 2016 tritt ab 01.01.2015 in Kraft.

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach
Lamsheim, 27.11.2014
gez. Gräf
Verbandsvorsteher

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes i.V.m. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass der Haushaltssatzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gegenüber dem Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt an sieben folgenden Werktagen nach der öffentlichen Bekanntmachung in den Geschäftsräumen des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach, Am Holzacker 1, 67245 Lamsheim, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht aus.

Hinweis zur Veröffentlichung der Haushaltssatzung für das Jahr

Die der ADD vorgelegten Unterlagen wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Nach §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 und 2016 sind für beide Haushaltsjahre weder Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen noch Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. In Folge dessen enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile im Sinne des § 95 Absatz 5 Gemeindeordnung i.V.m. § 7 Absatz 1 Nr. 8 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit.

Es ist festzustellen, dass die Festsetzungen des § 1 Nr. 2 der Haushaltssatzung hinsichtlich Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit für die Jahre 2015 und 2016 irrtümlicherweise fehlerhaft sind. Auf die fehlerhafte Festsetzung wird hiermit hingewiesen. Die Haushaltssatzung enthält nunmehr die korrekten Beträge. Die Verbandsversammlung ist informiert und wird i.R. der nächsten Sitzung die korrigierte Haushaltssatzung für 2015 und 2016 erneut beschließen.

Anlage 1 zur Haushaltssatzung 2015 / 2016

Aufteilung Verbandsumlage auf Mitgliedsgemeinde
für das Haushaltsjahr 2015
nach Kostenverteiler

Mitgliedskörperschaft	Kostenverteiler 2015 Anteil in %	Umlageanteil		
		Haushaltsjahr 2015		
		Euro		
		1	2	3
A) Städte und Gemeinden				
1. Bad Dürkheim	10,50	161.477,30	15.225,00	176.702,30
2. Bobenheim-Roxheim	2,87	44.137,13	4.161,50	48.298,63
3. Böhl-Iggelheim	0,22	3.383,33	319,00	3.702,33
4. Frankenthal (Pfalz)	10,20	156.863,66	14.790,00	171.653,66
5. Grünstadt	3,47	53.364,40	5.031,50	58.395,90
6. Ludwigshafen a. Rh.	9,59	147.482,60	13.905,50	161.388,10
7. Mutterstadt	3,42	52.595,46	4.959,00	57.554,46
8. Worms	0,20	3.075,76	290,00	3.365,76
B) Verbandsgemeinden				
1. Dannstadt-Schauernheim	6,10	93.810,62	8.845,00	102.655,62
2. Deidesheim	9,22	141.792,44	13.369,00	155.161,44
3. Freinsheim	9,90	152.250,02	14.355,00	166.605,02
4. Grünstadt-Land	9,88	151.942,45	14.326,00	166.268,45
5. Lamsheim-Heßheim	7,32	112.572,74	10.614,00	123.186,74
6. Maxdorf	5,16	79.354,56	7.482,00	86.836,56
7. Wachenheim/Wstr.	6,95	106.882,59	10.077,50	116.960,09
C) Landkreis				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	76.893,95	7.250,00	84.143,95
Umlagebedarf	100,00	1.537.879,00	145.000,00	1.682.879,00

Spalte 1 = Umlage zur Finanzierung des Ergebnishaushalts
 Spalte 2 = Umlage zur Finanzierung von Anschaffungen / Investitionen
 Spalte 3 = Gesamte Verbandsumlage

Anlage 2 zur Haushaltssatzung 2015 / 2016

Aufteilung Verbandsumlage auf Mitgliedsgemeinde für das Haushaltsjahr 2016 nach Kostenverteiler

Mitgliedskörperschaft	Kostenverteiler 2016 Anteil in %	Umlageanteil		
		Haushaltsjahr 2016		
		Eur		
		1	2	3
A) Städte und Gemeinden				
1. Bad Dürkheim	10,50	164.061,66	15.015,00	179.076,66
2. Bobenheim-Roxheim	2,87	44.843,52	4.104,10	48.947,62
3. Böhl-Iggelheim	0,22	3.437,48	314,60	3.752,08
4. Frankenthal (Pfalz)	10,20	159.374,18	14.586,00	173.960,18
5. Grünstadt	3,47	54.218,47	4.962,10	59.180,57
6. Ludwigshafen a. Rh.	9,59	149.842,98	13.713,70	163.556,68
7. Mutterstadt	3,42	53.437,23	4.890,60	58.327,83
8. Worms	0,20	3.124,98	286,00	3.410,98
B) Verbandsgemeinden				
1. Dannstadt-Schauernheim	6,10	95.312,01	8.723,00	104.035,01
2. Deidesheim	9,22	144.061,76	13.184,60	157.246,36
3. Freinsheim	9,90	154.686,71	14.157,00	168.843,71
4. Grünstadt-Land	9,88	154.374,21	14.128,40	168.502,61
5. Lamsheim-Heßheim	7,32	114.374,41	10.467,60	124.842,01
6. Maxdorf	5,16	80.624,59	7.378,80	88.003,39
7. Wachenheim/Wstr.	6,95	108.593,19	9.938,50	118.531,69
C) Landkreis				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	78.124,60	7.150,00	85.274,60
Umlagebedarf	100,00	1.562.492,00	143.000,00	1.705.492,00

Spalte 1 = Umlage zur Finanzierung des Ergebnishaushalts

Spalte 2 = Umlage zur Finanzierung von Anschaffungen / Investitionen

Spalte 3 = Gesamte Verbandsumlage

Anlage 3 zur Haushaltssatzung 2015 + 2016

Kostenverteiler 2015/16

Mitglieder	Kostenverteiler				
	2005	2008	2012	2013	2015/2016
<u>A) Städte und Gemeinden</u>					
	%	%	%	%	%
1. Bad Dürkheim	10,52	10,50	10,46	10,50	10,50
2. Bobenheim-Roxheim	3,00	2,99	2,95	2,87	2,87
3. Böhl-Iggelheim	0,23	0,22	0,22	0,22	0,22
4. Frankenthal	8,82	8,90	8,87	10,20	10,20
5. Grünstadt	3,11	3,10	3,54	3,47	3,47
Lamsheim	2,68	2,67	3,25	3,07	0,00
6. Ludwigshafen	9,54	9,68	9,51	9,59	9,59
7. Mutterstadt	3,48	3,43	3,38	3,42	3,42
8. Worms	0,24	0,23	0,23	0,20	0,20
<u>B) Verbandsgemeinden</u>					
1. Dannstadt-Schauernheim	6,17	6,14	6,09	6,10	6,10
2. Deidesheim	10,39	9,60	9,47	9,22	9,22
3. Freinsheim	9,78	9,68	9,63	9,90	9,90
4. Grünstadt-Land	10,36	10,25	10,46	9,88	9,88
Heßheim	3,79	4,62	4,57	4,25	0,00
5. Lamsheim-Heßheim	0,00	0,00	0,00	0,00	7,32
6. Maxdorf	5,39	5,44	5,38	5,16	5,16
7. Wachenheim	7,49	7,55	6,99	6,95	6,95
<u>C) Landkreis</u>					
Rhein-Pfalz-Kreis	5,000	5,00	5,00	5,00	5,00
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Öffentliche Ausschreibung Nr. 17-2015

Vorhaben: **Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung Schwimmbad und Sporthalle hier: Heizungsarbeiten**

a) **Auftraggeber:**

Gebäudebewirtschaftungsbetrieb der Stadt Worms
Monsheimer Str. 41
67549 Worms
Telefon: 06241 / 853 - 6409 oder 6402
Telefax: 06241 / 853 - 6499
E-mail: ausschreibungen@worms.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Vergabenummer: 17-2015

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur
Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ausführungsort:** Worms

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Lieferung und Montage von:

- 1 Gas-Blockheizkraftwerk, elektr. 18-20 kW, mit Brennwerttechnik
- 1 Heizungs-Pufferspeicher 1500 ltr.
- 1 Warmwasserspeicher 1000 ltr.
- 1 TWW- Ladesystem 100 kW
- 12 Heizungsumwälzpumpen
- 65 Armaturen
- 22 Heizkörper inkl. Ventile
- 63 m Deckenstrahlungs-Heizplatten
- 280 m Heizungsrohr mit Schweißverbindungen inkl. Dämmung DN15-32
- 70 m Heizungsrohr mit Schweißverbindungen inkl. Dämmung DN40-50

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Planungsleistungen: nein
 ja Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrages

- h) **Aufteilung in Lose:** nein
 ja

Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose s. Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfrist:** Beginn der Ausführung 09.04.15
 Fertigstellung / Dauer: 18.09.15
 weitere Fristen

- j) **Nebenangebote:** zugelassen nur mit Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abt. 6.4 – Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241 / 853 - 6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853 - 6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden.

Anforderungen möglich bis: 04.03.15

Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. 6.4 - Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle.

l) **Kostenbeitrag für die Anforderung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE72 55350010 0000 000290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Verwendungszweck: HHSt. 60000.15000/6/17/15

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen)

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall erstattet.

- m) **Teilnahmeanträge:** entfällt

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 17.03.15; 10:00

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
Stadtverwaltung Worms
6.4 - Bauverwaltung
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.:+49 6241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241 8536499

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- q) **Angebotseröffnung:** 17.03.15; 10:00 Uhr

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:** Gemäß Vergabeunterlagen

- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
Gemäß Vergabeunterlagen

- t) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

- u) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.

- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am:** 30.04.15

-
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße / **Nachprüfungsstelle:**
Vergabeprüfstelle bei der ADD
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o 77512

Worms, den 16.02.15
Stadtverwaltung Worms

Öffentliche Ausschreibung Nr. 18-2015

**Vorhaben: Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung
Schwimmbad und Sporthalle
hier: Sanitärarbeiten**

- a) **Auftraggeber:**
Gebäudebewirtschaftungsbetrieb der Stadt Worms
Monsheimer Str. 41
67549 Worms
Telefon: 06241 / 853 - 6409 oder 6402
Telefax: 06241 / 853 - 6499
E-mail: ausschreibungen@worms.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Vergabenummer: 18-2015
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ausführungsort:** Worms
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**
- Lieferung und Montage von:
- 32 Sanitärobjekten wie WC, Waschtische und Urinalen
 - 22 Duschpaneelen
 - 8 Entwässerungsrinnen, 0,9 m bis 6 m
 - 40 m Abwasserleitungen DN 50-100
 - 760 m Wasserleitungen inkl. Dämmung DN 15-32
 - 60 m Wasserleitungen inkl. Dämmung DN 40-50
 - 21 Rohrarmaturen
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- Planungsleistungen: nein
 ja Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrages

- h) **Aufteilung in Lose:** nein
 ja

Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose s. Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfrist:** Beginn der Ausführung 09.04.15
 Fertigstellung / Dauer: 18.09.15
 weitere Fristen

- j) **Nebenangebote:** zugelassen nur mit Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abt. 6.4 – Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241 / 853 - 6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853 - 6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden.

Anforderungen möglich bis: 04.03.15

Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. 6.4 - Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle.

l) **Kostenbeitrag für die Anforderung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE72 55350010 0000 000290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Verwendungszweck: HHSt. 60000.15000/6/18/15

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen)

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall erstattet.

- m) **Teilnahmeanträge:** entfällt

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 17.03.15; 10:20

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

Stadtverwaltung Worms
6.4 - Bauverwaltung
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.:+49 6241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241 8536499

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- q) **Angebotseröffnung:** 17.03.15; 10:20 Uhr

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:** Gemäß Vergabeunterlagen

- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** Gemäß Vergabeunterlagen

- t) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

- u) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.

- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am:** 30.04.15

-
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße / **Nachprüfungsstelle:**
Vergabeprüfstelle bei der ADD
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o 77512

Worms, den 16.02.15
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 19-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Trockenbauarbeiten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung
Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Metallständerwände:	1. BA ca. 7.600 m ²
	2. BA ca. 3.000 m ²
Trockenputz:	1. BA ca. 2.450 m ²
	2. BA ca. 700 m ²
GK-Decken:	1. BA ca. 4.000 m ²
	2. BA ca. 1.900 m ²
Metalldecken:	1. BA ca. 440 m ²
	2. BA ca. 250 m ²

Ausführungsbeginn: 1. BA voraussichtlich Mai 2015
2. BA voraussichtlich Januar 2017

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	44112310	
	45421152	
	45410000	
	45421140	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 214 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischem Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 19-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 11.03.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 30,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/19/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 08/05/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:00

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651 / 9494 - 511 bzw. 512

Fax: 0651 / 9494 - 77511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 18.02.2015

Worms, den 17.02.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 20-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiter: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Holztüren mit Stahlzargen

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung
Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Holztüren mit Stahlzargen; z. T. mit Brandschutz-, z. T. mit Schallschutzanforderungen:

1. BA: ca. 260 Stück
2. BA: ca. 155 Stück

Fluchtwegverriegelungsanlagen für Schleusentüren:

2. BA: ca. 6 Stück

Ausführungsbeginn: 1. BA voraussichtlich ca. August 2015
2. BA voraussichtlich ca. Juni 2017

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45421131	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 96 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischem Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 20-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 11.03.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 20,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4

IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290

SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/20/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:20

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 08/05/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:20

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Telefon: 06131/165240
Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: 0651 / 9494 - 511 bzw. 512
Fax: 0651 / 9494 - 77511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 18.02.2015

Offenes Verfahren Nr. 21-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Estricharbeiten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung
Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Bitumenschweißbahn: 1. BA ca. 1.500 m²
2. BA ca. 150 m²

Zementestrich: 1. BA ca. 3.800 m²
2. BA ca. 2.500 m²

Ausführungsbeginn: 1. BA voraussichtlich ca. August 2015
2. BA voraussichtlich ca. Juni 2017

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45262320	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 48 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung
➤ Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 21-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 11.03.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 15,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/21/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:55

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 08/05/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/03/2015 Uhrzeit: 10:55

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Telefon: 06131 / 165240
Fax: 06131 / 162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: 0651 / 9494 - 511 bzw. 512
Fax: 0651 / 9494 - 77511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 19.02.2015

Worms, den 18.02.2015
Stadtverwaltung Worms

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!